

**XXVI. Satzung
zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von
Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld
vom _____**

Aufgrund der §§ 7 bis 10 und § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), des §§ 54 bis 61 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), der §§ 46 und 54 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG -) vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559/SGV. NRW. 77), des § 11 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), der §§ 1, 2, 4 u. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), jeweils in den z. Zt. gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Coesfeld in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

1. In § 11 Satz 1 bleibt der Betrag „85,58 EUR“ bestehen.
2. In § 11 Satz 2 bleibt der Betrag „85,58 EUR“ bestehen.
3. In § 11 Satz 3 wird der Betrag „14,85 EUR“ ersetzt durch „14,58 EUR“.
4. In § 11 Satz 4 wird der Betrag „6,72 EUR“ ersetzt durch „6,56 EUR“.

Artikel II

1. In § 11 Satz 1 wird der Betrag „85,58 EUR“ ersetzt durch „99,40 EUR“.
2. In § 11 Satz 2 wird der Betrag „85,58 EUR“ ersetzt durch „99,40 EUR“.
3. In § 11 Satz 3 wird der Betrag „14,85 EUR“ ersetzt durch „17,82 EUR“.
4. In § 11 Satz 4 wird der Betrag „6,72 EUR“ ersetzt durch „7,92 EUR“.

Artikel III

1. Artikel I dieser Satzung tritt rückwirkend zum 01.11.2022 in Kraft.
2. Artikel II dieser Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt Artikel I außer Kraft.